

////// Starke Getreidefungizide von Bayer



Das Richtige richtig machen.



INPUT[®]
Triple

Spitzenstart.

Ascra[®]
Xpro

**Unschlagbar
Vielseitig.**

Skyway[®]
Xpro

**Erstklassiger
Abschluss.**

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Warnhinweise und -symbole beachten.

www.agrar.bayer.de

Gesunde Pflanzen sichern hohe Erlöse.

Nur gesunde Bestände erreichen ihr Ertragspotenzial. Die standortangepasste Ertragsoptimierung minimiert die Stückkosten und maximiert das Betriebsergebnis.

Gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten mit hohen Betriebsmittelpreisen gilt es, aus einer richtigen Situationsanalyse heraus, die richtigen Entscheidungen zu treffen – dabei helfen die Beratung und die hochwirksamen und effizienten Fungizide von Bayer. Die maßgeschneiderten Fungizide von Bayer bieten eine optimale Krankheitsbekämpfung und Erlösabsicherung schon bei leichtem bis mittlerem Befall, auf ertragsschwachen sowie ertragsstarken Standorten und auch bei schwierigen Applikationsbedingungen.

Bestleistungen garantieren die erfolgreichen Wirkstoffkombinationen von Input Triple, Ascra Xpro sowie Skyway Xpro in Weizen, Gerste & Co und unter allen Bedingungen.

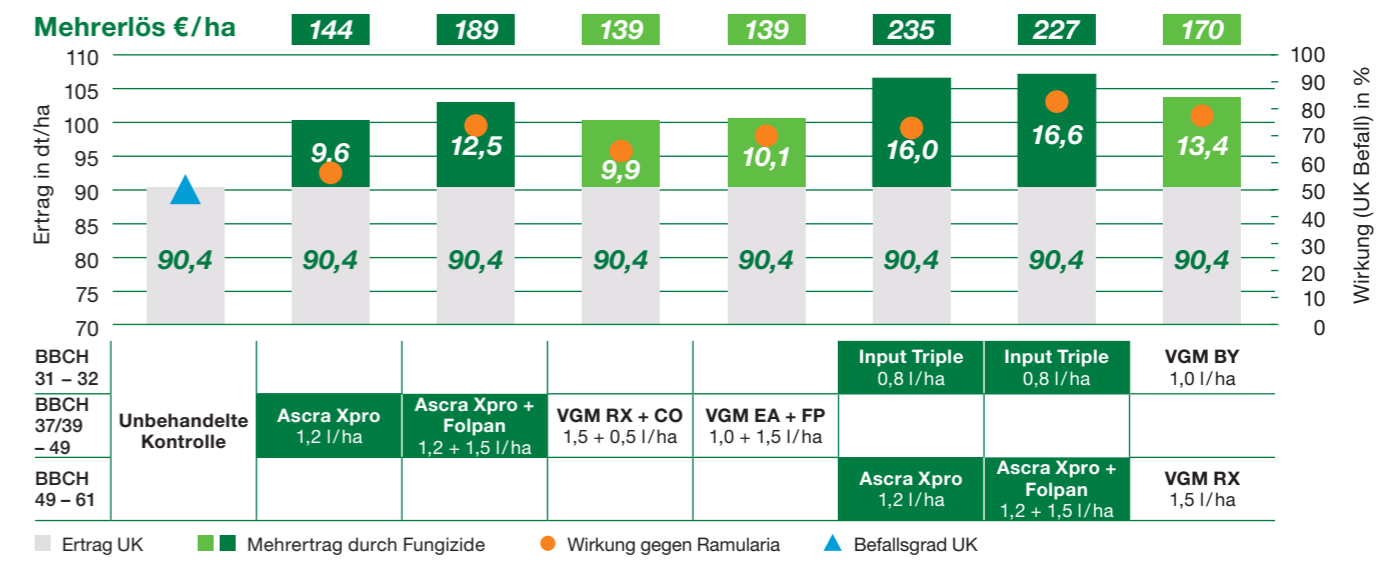


Das Beste rechnet sich.

Wenn auch bestimmte Krankheiten relativ regelmäßig auftreten, kann das tatsächliche Krankheitsgeschehen variieren. Ob früher oder später Befall, ob geringer bis mittlerer oder gar starker und langanhaltender Befall, muss dieser erkannt und ihm mit geeigneten Maßnahmen entgegengewirkt werden. In der nachfolgenden Versuchsauswertung wurden Einmalanwendungen und Spritzfolgen unterschiedlicher Produkte verglichen.

In der Einmalanwendung ist Ascra Xpro in Ertrag und Erlös den Vergleichsvarianten überlegen. In der Spritzfolgeanwendung, nach Vorlage von Input Triple, ist Ascra Xpro deutlich besser zur Vergleichsvariante als auch zur Einmalanwendung. Das zeigt, dass bei entsprechend starkem sowie langanhaltendem Befall die Spritzfolge der Einmalanwendung überlegen ist und belegt die herausragende Wirkung von Input Triple und Ascra Xpro.

Gerste Wettbewerbsvergleich Ramularia 2022



Wirkung gegen Ramularia, Ertrag, Mehrerlös. 6 Versuche: Erzhausen (NI, KWS Higgins), Aich (BY, Sandra), Langförden (NI, Quadriga), Raden (MV, KWS Orbit), Bondorf (BW, SU Vireni), Schirchau (SH, Lomerit). Annahmen für die Wirtschaftlichkeitsberechnung: 24,0 €/dt Gerste, 15,0 €/ha Überfahrt, PSM-Listenpreise UVPE 2022

Input Triple und Ascra Xpro zeigen Bestleistungen in Wirkung und kostenbereinigten Mehrerlösen!



Spitzenstart für Spitzenleistung.

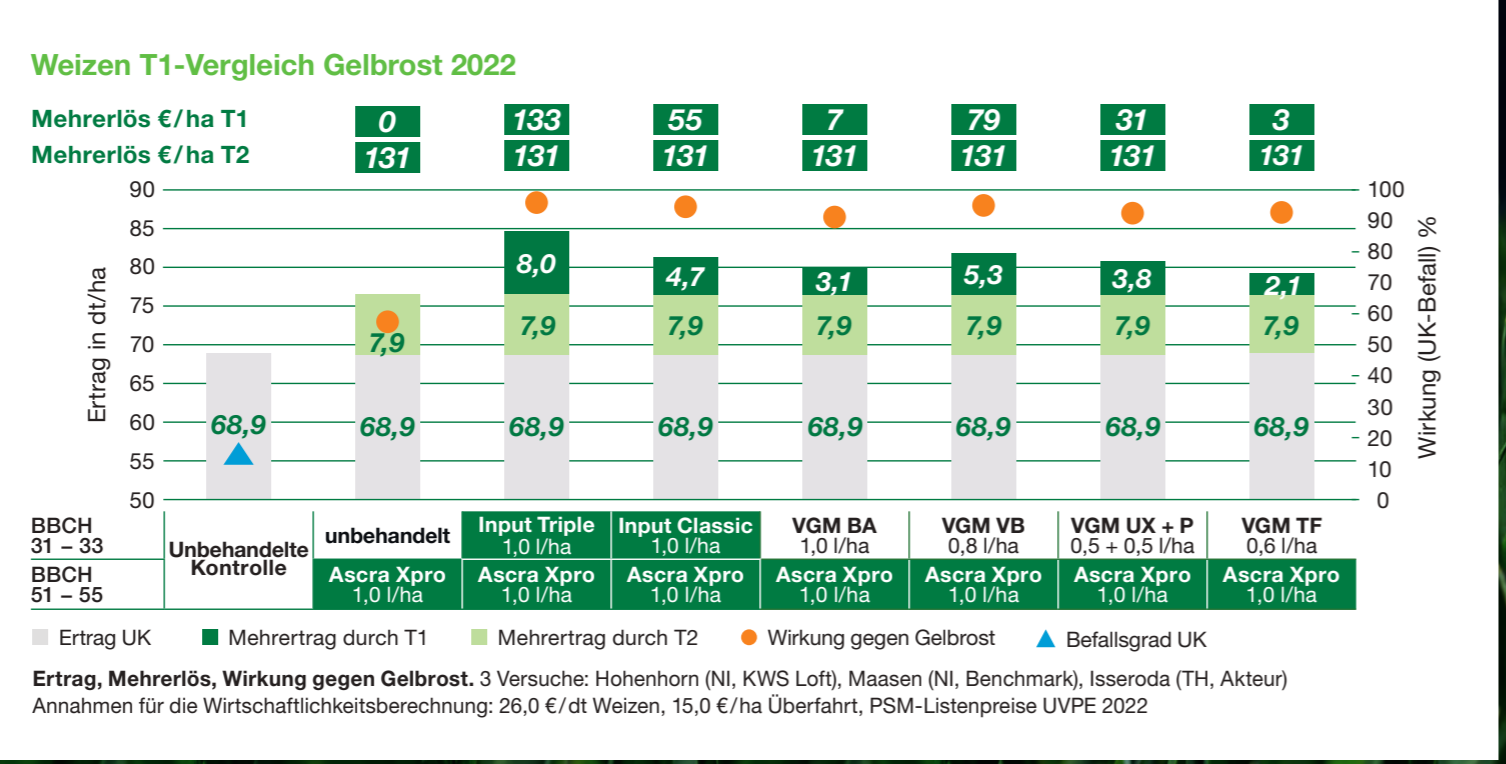
Um den frühen Schutz zu gewährleisten, gegen alle relevanten Halmbasis- und frühen Blattkrankheiten, bedarf es eines breit und sicher wirkenden Hochleistungsfungizides. Das ist Input Triple – mit drei leistungsstarken Wirkstoffen, innovativ formuliert.

Die nachfolgende Auswertung mehrerer Versuche attestiert die überlegene Wirkung von Input Triple. Die Prothioconazol und Spiroxamin enthaltenden Fungizide Input Classic und Input Triple erzielen sehr gute Wirkungen, hohe Mehrerträge und die besten Rentabilitäten. Input Triple bewirkt selbst unter den gezeigten Bedingungen, mit relativ geringem Befall von ca. 15% in der unbehandelten Variante, Bestleistungen in Wirkung und

kostenbereinigtem Mehrerlös. Das belegt das hohe Leistungs-niveau von Input Triple, neben 7,9 dt/ha Mehrertrag durch die Ascra Xpro Anwendung nochmal zusätzlich 8,0 dt/ha Ertrag durch Input Triple abzusichern. Input Triple erfasst Echten Mehltau, Septoria-Blattflecken, Halmbbruch, Rostarten sowie Netzflecken und Rhynchosporium-Blattflecken hoch effektiv und lang anhaltend.

PREMEO BONUS Sonderaktion 2023
 Aktionscode: **GETFUN2023**
www.agrar.bayer.de/aktion

- Vorteile auf einen Blick**
- Sehr stark gegen Mehltau, Halmbbruch, Septoria
 - Erstklassige Kurativ- und Dauerwirkung
 - Integriertes Resistenzmanagement

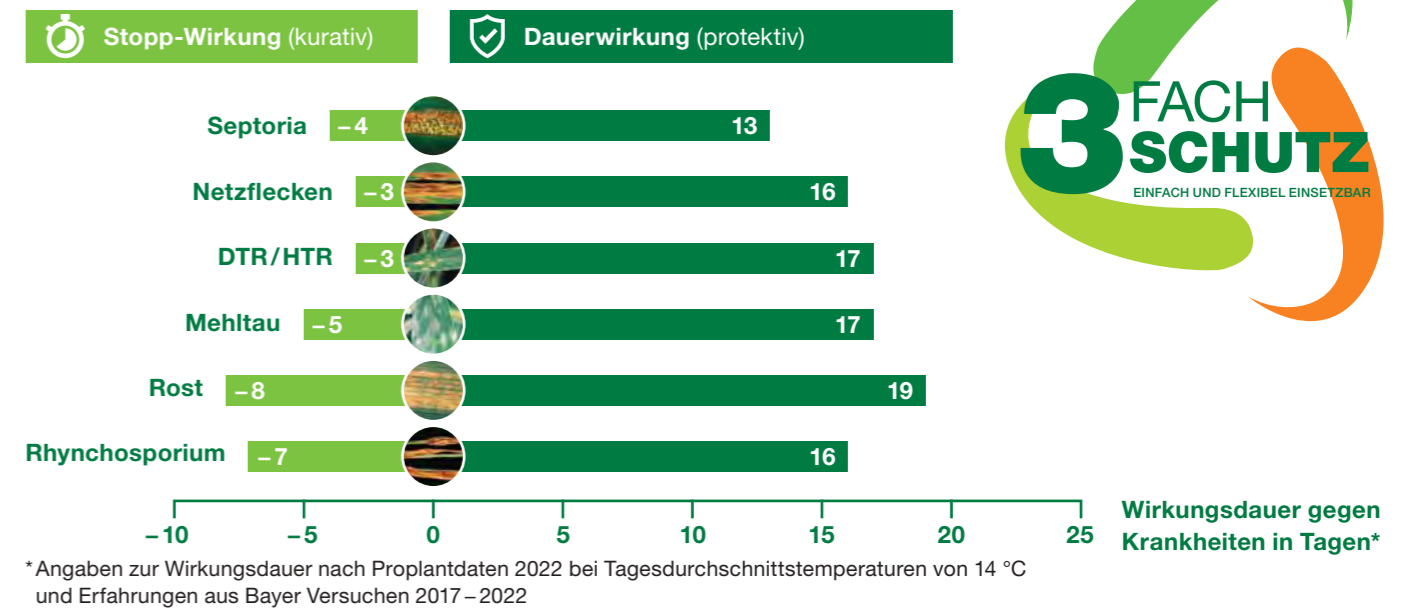


Nachhaltiger Schutz der Pflanzen und der Wirkstoffe.

Input Triple ist der aktuelle Standard für frühe Fungizidbehandlungen im Getreidebau. Die drei Wirkstoffe von Input Triple Prothioconazol, Spiroxamin und Proquinazid sind allein schon echte Spitzenfungizide. Deren Kombination in Input Triple führt zu einem echten Boost in Krankheitsbekämpfung und Ertragsabsicherung. So erfasst Input Triple Echten Mehltau in der Summe aus Stopp- und Dauerwirkung „best-in-class“ Niveau. Alle anderen relevanten Krankheiten werden auch zuverlässig und lang anhaltend bekämpft.

Dabei wirkt Spiroxamin nicht nur gegen den Echten Mehltau und andere Erreger, sondern unterstützt die Aufnahme und die Wirkung von Prothioconazol durch seinen Schlitteneffekt. Das erhöht die Stopp- und Dauerwirkung nachweislich. Die dreifache Wirkstoffkombination ist auch die Grundlage für das eingebaute Resistenzmanagement, um bei möglichen Sensitivitätsverschiebungen die Wirkung abzusichern und einzelne Wirkstoffe nicht ungeschützt wirken zu lassen.

Wirkungsleistung Input Triple





Unschlagbar vielseitig.

Der Problemlöser in der Gerste.

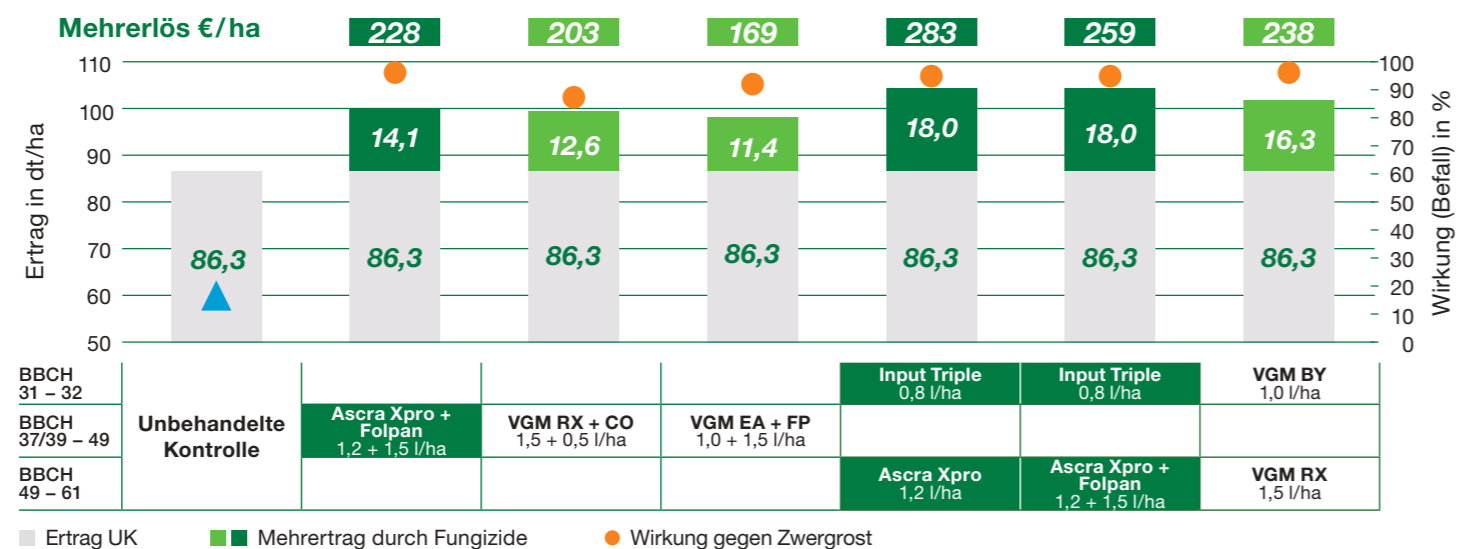
Netzflecken, Zwergrost und seit einigen Jahren auch Ramularia-Blattflecken sind die dominierenden Krankheiten in ganz Deutschland. Ascra Xpro hat sich auch in der Gerste als PREMIUM-Schutz bewährt. Die starke Wirkung von Ascra Xpro basiert auf der Xpro-Technologie – der Nutzung zweier innovativer, sich ergänzender SDHI-Wirkstoffe – der Nutzung zweier innovativer, sich ergänzender SDHI-Wirkstoffe und dem derzeit stärksten Gerstenazol Prothioconazol, formuliert mit der patentierten Leafshield-Formulierung. Die beiden Fotos zeigen den deutlichen Unterschied zwischen einer unbehandelten und einer mit der Spritzfolge aus Input Triple und Ascra Xpro behandelten Versuchspartizelle. In der nachfolgenden Versuchsauswertung hebt

sich Ascra Xpro in der Ertrags- und Erlösabsicherung, sowohl in der Einzelanwendung als auch in der Spritzfolge, von den Vergleichsvarianten bzw. -produkten ab, selbst bei nur mäßigem Befall.



Unbehandelte Kontrolle Input Triple 0,8 l/ha (BBCH32) Ascra Xpro 1,2 l/ha (BBCH55)

Gerste Wettbewerbsvergleich Zwergrost 2022



Wirkung gegen Zwergrost, Ertrag, Mehrerlös, 5 Versuche: Döbernitz (SN, KWS Kosmos, Raden (MV, KWS Orbit), Isseroda (TH, KWS Orbit), Langförden (NI; Quadriga), Schirnau (SH, Lomerit). Annahmen für die Wirtschaftlichkeitsberechnung: 24,0 €/dt Gerste, 15,0 €/ha Überfahrt, PSM-Listenpreise UVPE 2022

PREMEO BONUS Sonderaktion 2023
 Aktionscode: **GETFUN2023**
www.agrar.bayer.de/aktion

Vorteile auf einen Blick

- ⊕ Schnelle Regenfestigkeit und Haftung
- ⊕ Hohe kurative und protektive Leistung
- ⊕ Mit sehr gutem Preis-Leistungs-Verhältnis zu höchster Wirtschaftlichkeit



Erfolg ist kein Zufall.

Der Problemlöser in Weizen.

Hohe Kurativleistung und eine langanhaltende Wirkung einerseits sowie eine hohe Ertrags- und Erlösabsicherung andererseits, in Verbindung mit einer einfachen Anwendung ist das Optimum des Fungizideinsatzes im Weizen. Ascra Xpro bietet all das und noch mehr – dank seiner pflanzenphysiologischen Effekte. Die Photosyntheseleistung wird überproportional gesteigert, die Blattstärke erhöht und die grüne Blattfläche bleibt länger produktiv. Der Greeningeffekt, das intensivere Wurzelwachstum

und die verbesserte Stresstoleranz bedingen sich gegenseitig und erklären diesen Leistungsvorteil.

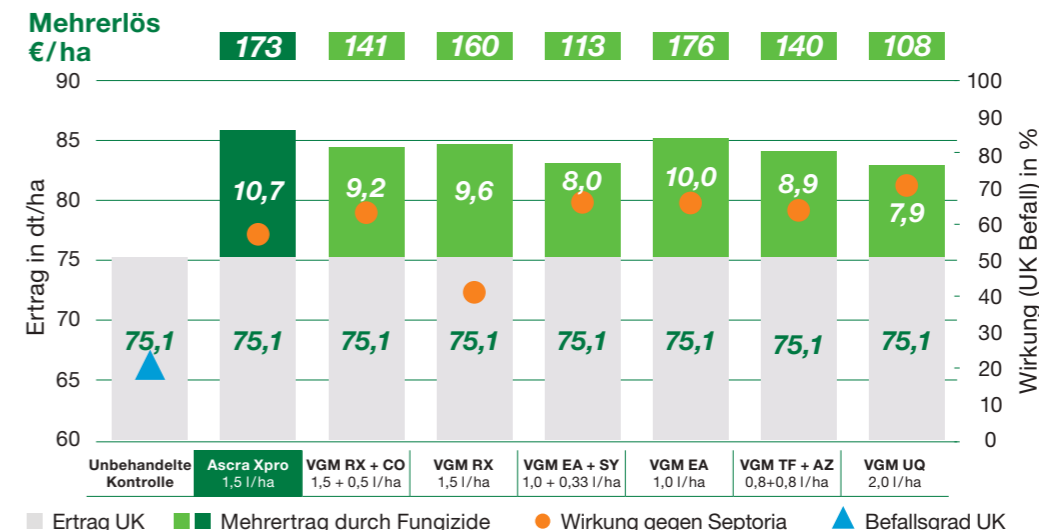
Die nachfolgende Versuchsauswertung belegt, selbst bei nur mäßigem Befall mit Septoria-Blattdürre, die beste Ertragssicherung durch Ascra Xpro mit voller Aufwandmenge in einer Einmalanwendung.



Vorteile auf einen Blick

- ⊕ Optimaler Schutz gegen alle wichtigen Getreidekrankheiten
- ⊕ Positive Wirkung auf Pflanzenphysiologie
- ⊕ Deutliche Mehrerträge
- ⊕ Integriertes Resistenzmanagement

Weizen T2-Vergleich Septoria 2022



Ertrag, Mehrerlös und Wirkung gegen Septoria. 3 Versuche: Ronneburg (HE, Akteur), Bondorf (BW, Akteur), Hafenspreppach (BY, RGT Reform). Annahmen für die Wirtschaftlichkeitsberechnung: 26,0 €/dt Weizen, 15,0 €/ha Überfahrt, PSM-Listenpreise UVPE 2022



Stark befallener Weizenbestand: unbehandelt



Gesunder Weizenbestand: BBCH 31/32: 1,0 l/ha Input Triple / BBCH 39/49: 1,5 l/ha Ascra Xpro



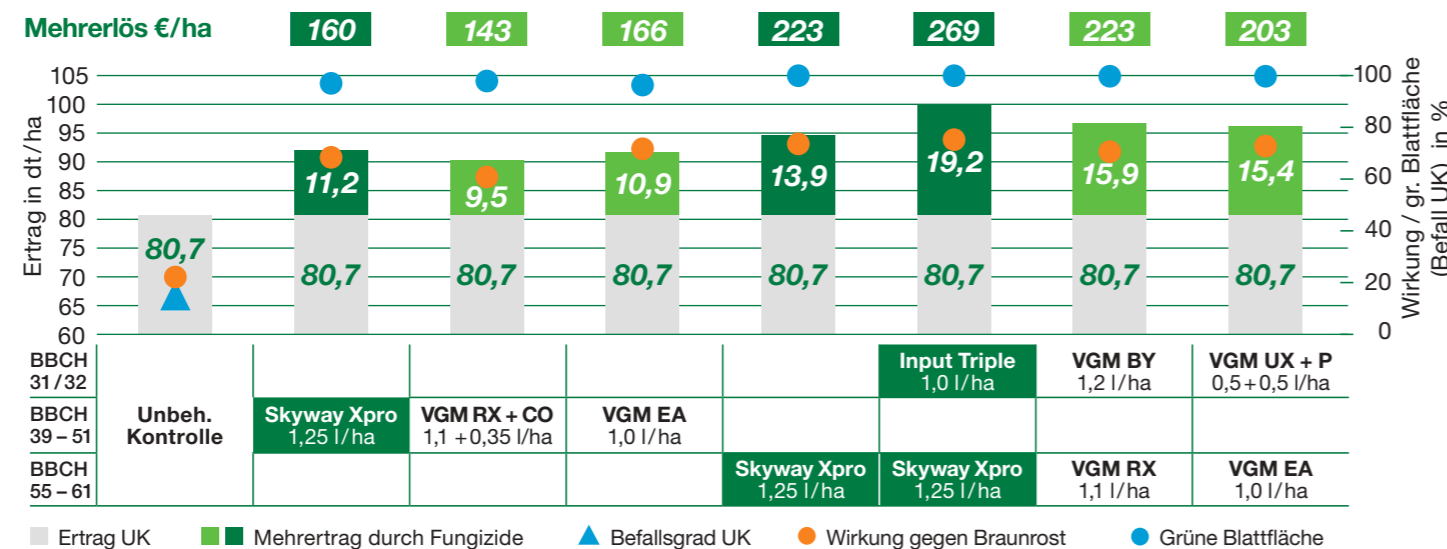
Abreife sicherstellen.

Richtig und stark gegen Braunrost und Abreifekrankheiten.

Der Braunrost ist im Getreide eine ernstzunehmende Gefahr. Braunrost kann relativ schnell zu starkem und langanhaltendem Befall vor allem in Weizen und Roggen führen. Nur mit wirklich leistungsstarken Fungiziden ist ihm bei Erst- und insbesondere bei etabliertem Befall beizukommen. Seine erfolgreiche Bekämpfung ist hoch wirtschaftlich, wie die nachfolgende Versuchsauswertung zeigt. Ebenfalls ist ihr die überlegene Braunrostwirkung von Skyway Xpro gegenüber

Vergleichsprodukten in der Einmalanwendung, sowohl zum frühen als auch insbesondere zum späten Anwendungstermin, zu entnehmen. Noch besser in der Ertrags- und Erlösabsicherung war, aufgrund früherem und langanhaltendem Befall, die Spritzfolge aus Input Triple und Skyway Xpro gegenüber den Vergleichsvarianten und der Einmalanwendung.

Roggen Wettbewerbsvergleich Braunrost 2022



Wirkung gegen Braunrost, grüne Blattfläche, Ertrag, Mehrerlös. 2 Versuche: Döbernitz (SN, KWS Tayo), Raden (MV, KWS Tayo). Annahmen für die Wirtschaftlichkeitsberechnung: 23,0 €/dt Roggen, 15,0 €/ha Überfahrt, PSM-Listenpreise UVPE 2022

Vorteile auf einen Blick

- ⊕ Sicher bei Abreifekrankheiten
- ⊕ Optimale Kornfüllungsphase
- ⊕ Langzeitschutz
- ⊕ Für mehr Ertrag und Qualität

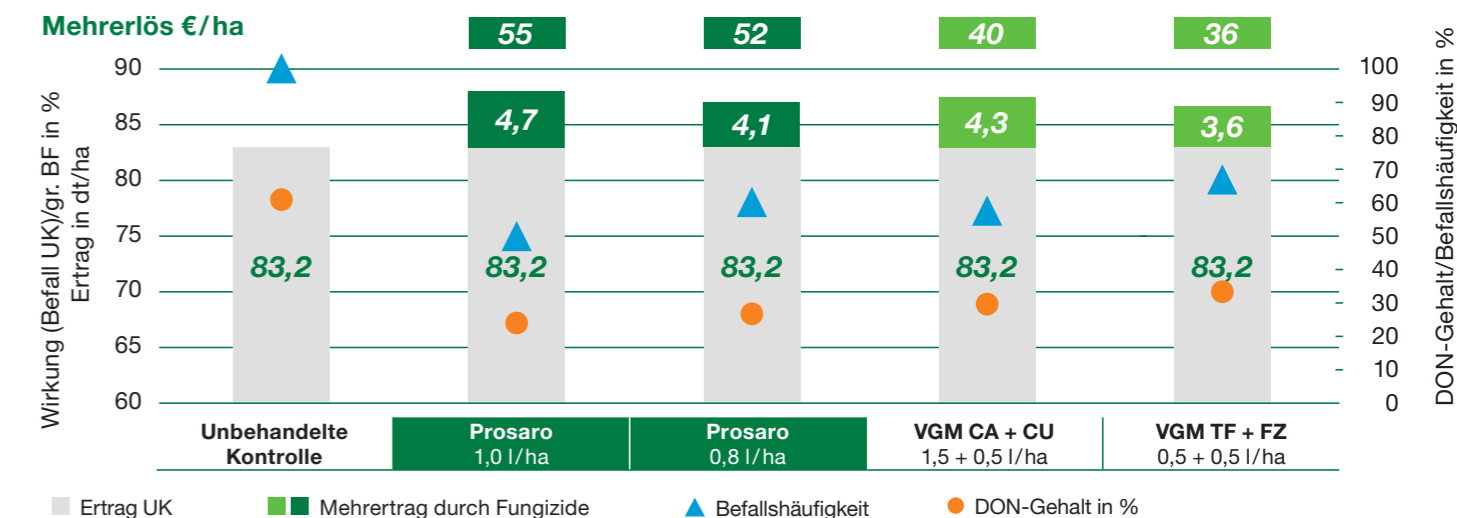


Qualitäts- und Vermarktungssicherheit.

Neben Braunrost und anderen Abreifekrankheiten kann insbesondere bei feuchtwarmer Witterung der Befall durch Ährenfusariosen und die Bildung von Mykotoxinen nicht nur den Ertrag, sondern sogar die Vermarktungsfähigkeit des Getreides gefährden. Eine Gegenmaßnahme besteht in der stetigen Überwachung der Bestände, zur Zeit der Blüte und des rechtzeitigen Fungizideinsatzes, bei vorliegender

Infektionswahrscheinlichkeit. Prosaro erfasst die Abreifekrankheiten einschließlich Ährenfusariosen und reduziert den Mykotoxinbefall. In der nachfolgenden Versuchsauswertung erreicht Prosaro eine sichere DON-Reduzierung, die geringste Fusarium-Befallshäufigkeit sowie die beste Ertragsabsicherung und Wirtschaftlichkeit.

Weizen: T3-Vergleich Fusarium 2022



Ertrag, Befallshäufigkeit, Mehrerlös, 5 Versuche (Aiglkofen, Steißlingen, Wittighausen-Poppenhausen, Wensin, Weeze), DON-Gehalt 3 Versuche (Steißlingen, Weeze, Wittighausen-Poppenhausen). Annahmen für die Wirtschaftlichkeitsberechnung: 26,0 €/dt Weizen, 15,0 €/ha Überfahrt, PSM-Listenpreise UVPE 2022

Vorteile auf einen Blick

- ⊕ Breit wirksam
- ⊕ Sicher gegen Fusarien
- ⊕ Deutliche Mykotoxin-Reduktion

PREMIO BONUS Premeo Sonderaktion 2023
Aktionscode: **GETFUN2023**
www.agrar.bayer.de/aktion



Wenn's funktionieren soll.

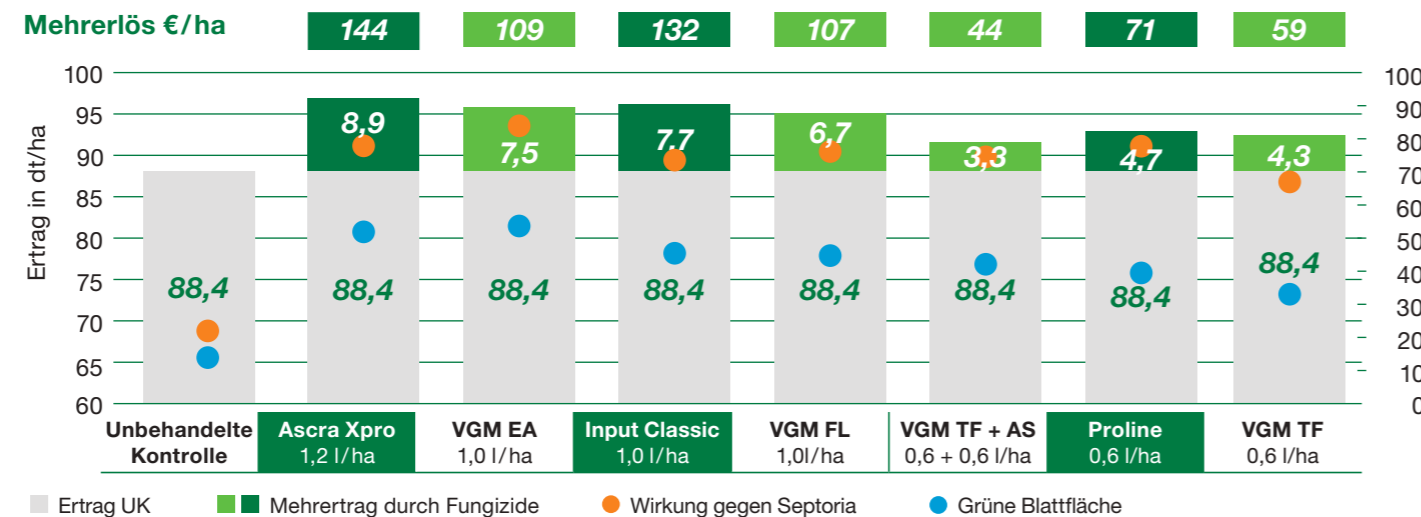
Aus Erfahrung Input.

Die nachfolgende Versuchsauswertung verdeutlicht die starke Ertragsabsicherung bei der Anwendung von Input Classic: Septoria-Blattdürre wird effektiv bekämpft, viel grüne Blattfläche gesichert und der Ertrag sowie der Erlös liegen über dem Niveau anderer azolhaltiger Fungizide und heben sich klar von Generika- und Wettbewerbsprodukten ab. Der Versuch zeigt auch, dass der Solo-Einsatz von Azolen nicht sinnvoll ist. Der Grund liegt in der hohen Kurativität und einer lang anhaltenden Wirkung von Input Classic. Und dies bietet Input Classic von der Halmbasis bis in die Ähre und zwar in allen zugelassenen Getreidearten. Input Classic beweist nicht nur seit vielen Jahren dieses hohe Leistungsspektrum, sondern auch, dass auf das Original Verlass ist. Wirkstoff und Formulierung – original Premiumqualität von Bayer, zu einem attraktiven Preis und hervorragendem kostenbereinigtem Mehrerlös.



Septoria tritici

PTZ-Vergleich im Weizen Bayer Premium vs. Generika – Septoria 2022



Erträge, Wirkung gegen Septoria. Grüne Blattfläche, Meherlöse, 4 Versuche: Hohenhorn (NI, KWS Donovan), Gadenstedt (NI, Benchmark), Mutzenroth (BY, JB Asano), Kettershhausen (BY, Imperium). Annahmen für die Wirtschaftlichkeitsberechnung: 26,0 €/dt Weizen, 15,0 €/ha Überfahrt, PSM-Listenpreise UVPE 2022



Vorteile auf einen Blick

- ⊕ Breit einsetzbar
- ⊕ Hohe Kurativleistung
- ⊕ Lang anhaltender Schutz

Fungizid-Empfehlungen in Weizen

Für jede Situation das richtige Produkt

/// Winter-/ Sommerweizen – Einmalbehandlung

Gegen alle Blatt- und Ährenkrankheiten
 inklusive Septoria-Arten, Rostarten, DTR, Mehltau,
Physiologische Effekte mit Verbesserung der Stresstoleranz

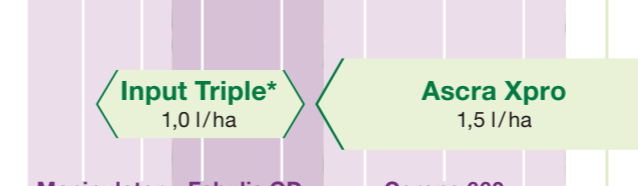


/// Winter-/ Sommerweizen – Standorte mit mittlerem Befallsdruck/ Ertragsniveau

Gegen Blatt- und Ährenkrankheiten
 inklusive Septoria-Arten, Rostarten, DTR, Mehltau, Fusarium, DON-Reduktion
Physiologische Effekte mit Verbesserung der Stresstoleranz

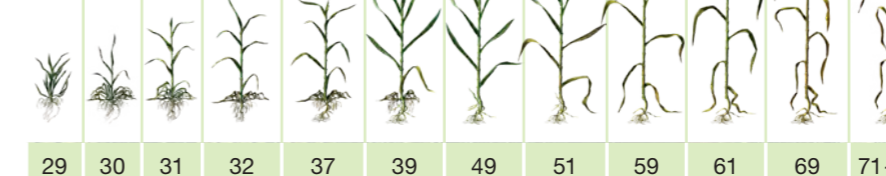


Gegen Halmbasis-, Blatt- und Abreifekrankheiten
 inklusive Septoria-Arten, Halmbrech, Mehltau, Rostarten, DTR u.a.
Physiologische Effekte mit Verbesserung der Stresstoleranz



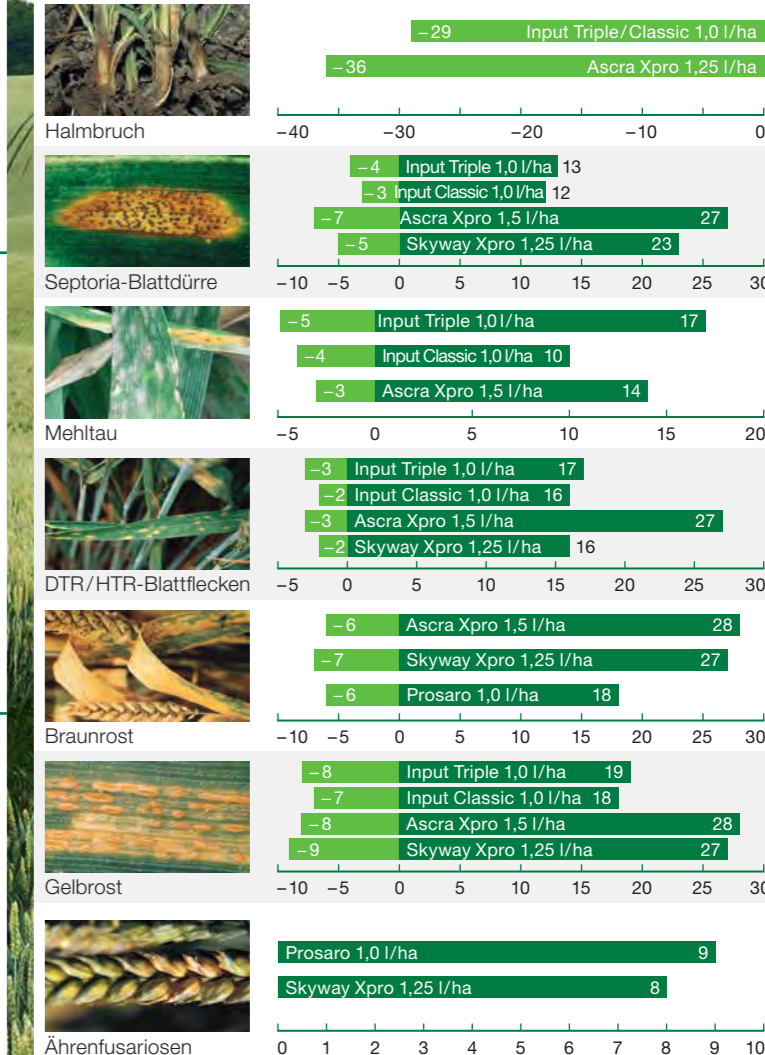
/// Weizen – Standorte mit stärkerem Befallsdruck/ höherem Ertragsniveau

Halmbasiserkrankungen sowie alle Blatt-, Abreife- und Ährenkrankheiten
 inklusive Septoria-Arten, Rostarten, DTR, Halmbrech, Mehltau, Fusarium, DON-Reduktion
Physiologische Effekte mit Verbesserung der Stresstoleranz



*Auch Input Classic mit identischer Aufwandmenge möglich!
Vorteile Input Triple:
 // Beste Formulierung von Bayer (Leafshield)
 // Stärkste Breitenwirkung inkl. lang anhaltendem Mehltauschutz
 // Sehr schnelle Regenfestigkeit

Erreger Wirkungsdauer gegen Krankheiten in Tagen*



■ Kurativwirkung (heilend) ■ Dauerwirkung (vorbeugend)
 *Angaben zur Wirkungsdauer nach Proplandaten 2022 bei Tagesdurchschnittstemperaturen von 14 °C & Erfahrungen aus Bayer Versuchen 2017-2022

Fungizid-Empfehlungen in Gerste

Für jede Situation das richtige Produkt

/// Winter-/Sommergerste – Standorte mit mittlerem Befallsdruck/Ertragsniveau

Einmalbehandlung:

mittlere Befallsstärke/breite
Mischinfektion inklusive Ramularia
Rhynchosporium, Mehltau, Netzflecken,
Zwergrost und nicht parasitären
Blattflecken (PLS)

Physiologische Effekte mit Verbesserung der Stresstoleranz

**Ascra Xpro
+ Folpan 500 SC**
1,2 l/ha + 1,5 l/ha

Fabulis OD Cerone 660

/// Winter-/Sommergerste – Standorte mit höherem Befallsdruck/Ertragsniveau

Schwerpunkt: Ramulariabefall inkl.

Vorbehandlung bei frühem

Krankheitsauftreten:

inklusive Ramularia, Rhynchosporium,
Mehltau, Netzflecken, Zwergrost und nicht
parasitären Blattflecken (PLS)

Physiologische Effekte mit Verbesserung der Stresstoleranz

Input Triple*
0,8 l/ha – 1,0 l/ha

**Ascra Xpro
+ Folpan 500 SC**
1,2 l/ha + 1,5 l/ha

Manipulator Fabulis OD Cerone 660

Breite Mischinfektionen inkl.

Vorbehandlung bei frühem

Krankheitsauftreten:

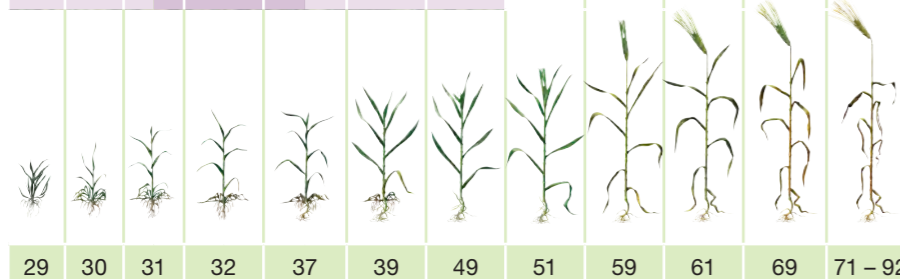
breite Mischinfektion inklusive
Rhynchosporium, Mehltau, Zwergrost,
Netzflecken, Ramularia und nicht
parasitären Blattflecken (PLS)

Physiologische Effekte mit Verbesserung der Stresstoleranz

Input Triple*
0,8 l/ha – 1,0 l/ha

Ascra Xpro
1,0 l/ha – 1,2 l/ha

Manipulator Fabulis OD Cerone 660

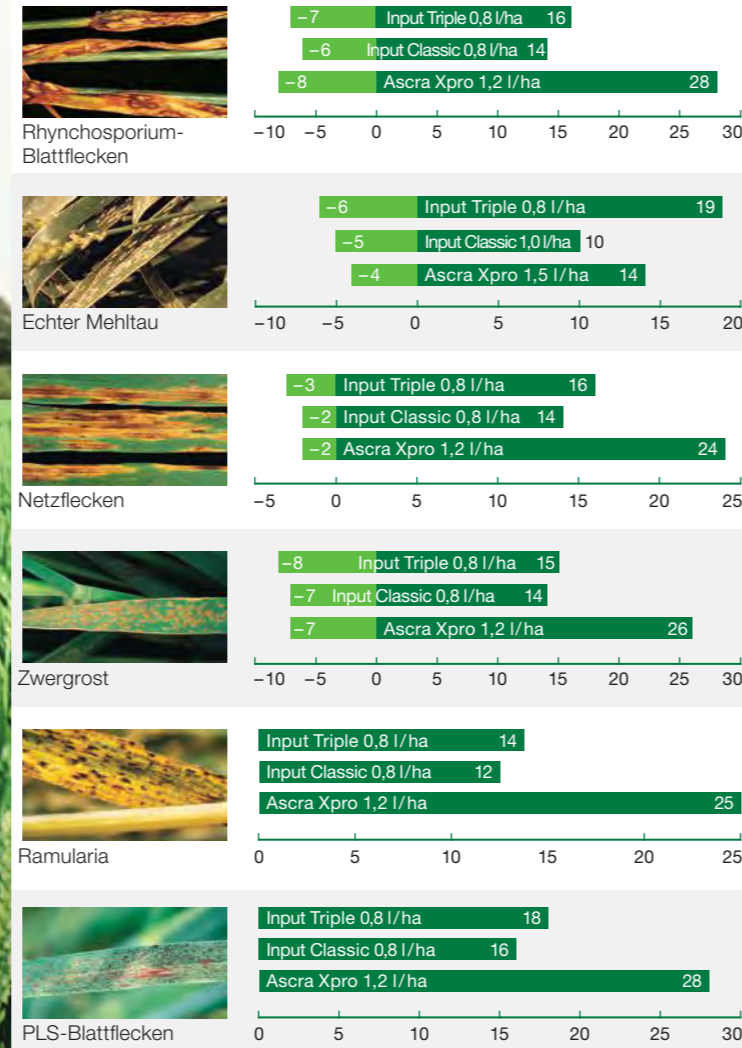


*Auch **Input Classic** mit identischer
Aufwandmenge möglich!

Vorteile Input Triple:

- // Beste Formulierung von Bayer (Leafshield)
- // Stärkste Breitenwirkung inkl. lang anhaltendem
Mehltauschutz
- // Sehr schnelle Regenfestigkeit

Erreger Wirkungsdauer gegen Krankheiten in Tagen*



■ Kurativwirkung (heilend) ■ Dauerwirkung (vorbeugend)

*Angaben zur Wirkungsdauer nach Proplantdaten 2022 bei Tagesdurchschnittstemperaturen von 14 °C & Erfahrungen aus Bayer Versuchen 2017-2022

Fungizid-Empfehlungen in Roggen

Für jede Situation das richtige Produkt

/// Roggen – Standorte mit mittlerem Befallsdruck/Ertragspotenzial

Bei Mischinfektionen mit mittlerem Befallsdruck:

Braunrost, Mehltau, Rhynchosporium

Skyway Xpro
1,0 l/ha – 1,25 l/ha

Physiologische Effekte mit Verbesserung der Stresstoleranz

CCC 720* Cerone 660

/// Roggen/Triticale – Standorte mit stärkerem Befallsdruck/höherem Ertragspotenzial

Mischinfektionen bei erhöhtem Krankheitsdruck:

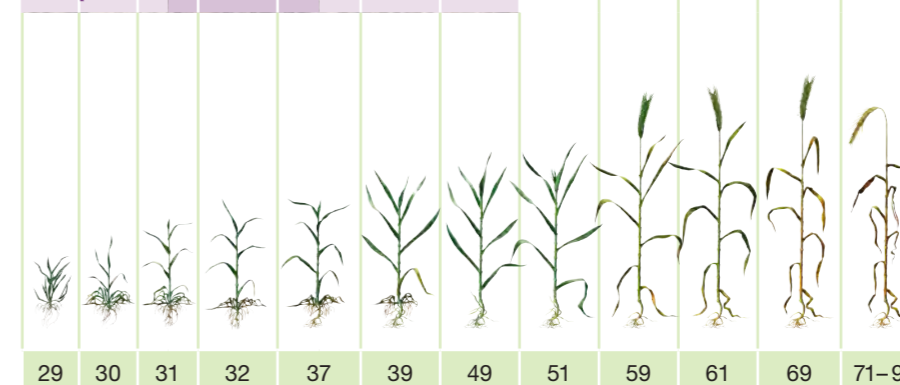
breite Wirkung gegen wichtige
Krankheiten wie Septoria,
Rostarten, frühen Mehltau,
Rhynchosporium und Halmbruch

Input Triple*
1,0 l/ha

Skyway Xpro
1,0 l/ha – 1,25 l/ha

Physiologische Effekte mit Verbesserung der Stresstoleranz

Manipulator* Fabulis OD* Cerone 660

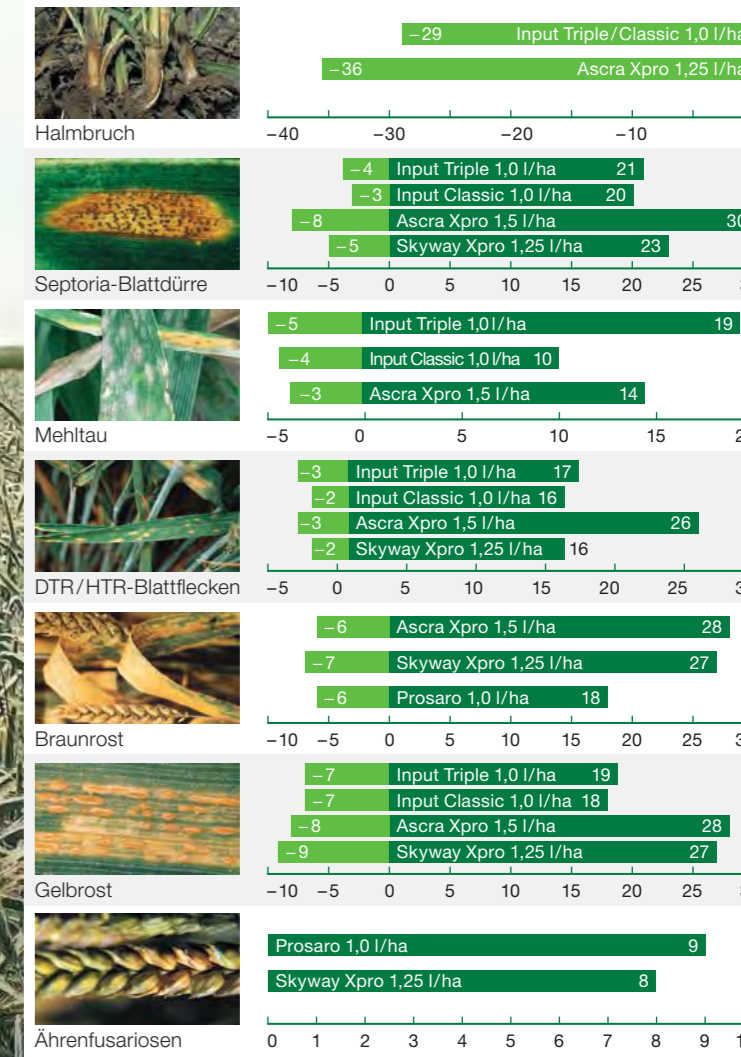


*Auch **Input Classic** mit identischer
Aufwandmenge möglich!

Vorteile Input Triple:

- // Beste Formulierung von Bayer (Leafshield)
- // Stärkste Breitenwirkung inkl. lang anhaltendem
Mehltauschutz
- // Sehr schnelle Regenfestigkeit

Erreger Wirkungsdauer gegen Krankheiten in Tagen*



■ Kurativwirkung (heilend) ■ Dauerwirkung (vorbeugend)

*Angaben zur Wirkungsdauer nach Proplantdaten 2022 bei Tagesdurchschnittstemperaturen von 14 °C & Erfahrungen aus Bayer Versuchen 2017-2022

*Angaben gelten für Weizen



Standfestigkeit absichern, Ährenknicken und Auswuchs verhindern.

Cerone 660 ist der Standard zur Einkürzung und Verstärkung der Halme sowie zur Verhinderung von Ährenknicken und Auswuchs. Cerone 660 ist zuverlässig in der Wirkung und lässt sich sehr gut mit Fungiziden kombinieren. Cerone 660 ist der ideale Mischpartner und lässt sich auch bis zum Ähren- bzw. Rispenstadien einsetzen.

>> Das unten abgebildete Versuchsergebnis in Gerste zeigt, dass Cerone 660 nach Vorlage von Fabulis OD solo wie auch in Kombination mit z. B. Fabulis OD und auch als Dreifach-Kombination mit diesen beiden Partnerprodukten eine solide Einkürzung zur Lagervermeidung erzielt – bei guter Ertragsabsicherung und bester Pflanzenverträglichkeit.

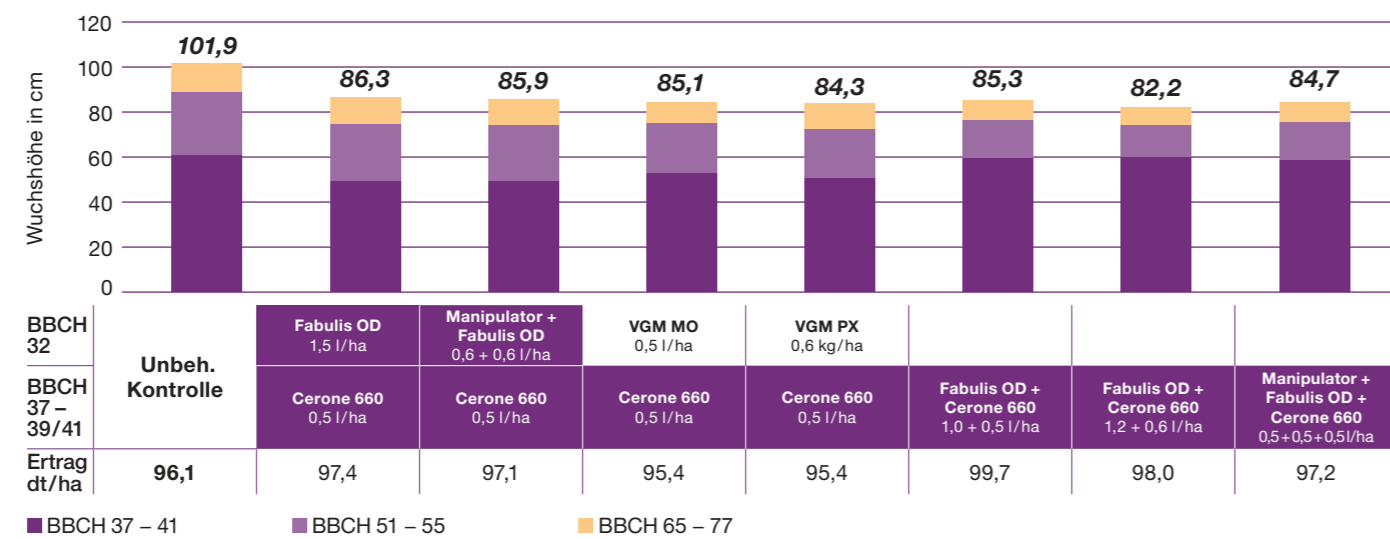


Unbehandelt Spritzfolge:
Manipulator > Fabulis
> Cerone 660

Vorteile auf einen Blick

- ⊕ Verhindert Lager, Ährenknicken und Auswuchs
- ⊕ Erhöht die Standfestigkeit
- ⊕ Optimal mit Fungiziden kombinierbar

Gerste Wachstumsregler-Vergleich 2022



Wuchshöhe zu unterschiedlichen Entwicklungsstadien. 9 Versuche: Schirnau (SH, Lomerit, 18% Lager UK, beh. Var. ohne), Raden (MV, KWS Orbit, 47% Lager UK, beh. Var. ohne), Erzhäusen (NI, KWS Higgins, kein Lager), Döbernitz (SN, KWS Orbit, 100% Lager UK, beh. Var. ohne), Isseroda (TH, KWS Orbit, 83% Lager UK, beh. Var. ohne), Ronneburg (HE, SU Ellen, kein Lager); Hafenpreppach (BY, California, kein Lager), Bondorf (BW, SU Vireni, kein Lager), Aich (BY, Sandra, kein Lager)

Schnell und zuverlässig für Standfestigkeit und Ertrag.

Fabulis OD garantiert eine schnelle Wirkstoffverfügbarkeit und sofortige Wirkung und das gegebenenfalls auch bei bedecktem Wetter sowie kühlen Temperaturen. Diese hohe Einsatzflexibilität, verbunden mit einer sehr guten Verträglichkeit, macht Fabulis OD zu einem unverzichtbaren Allrounder bei der Wachstumsregulierung.

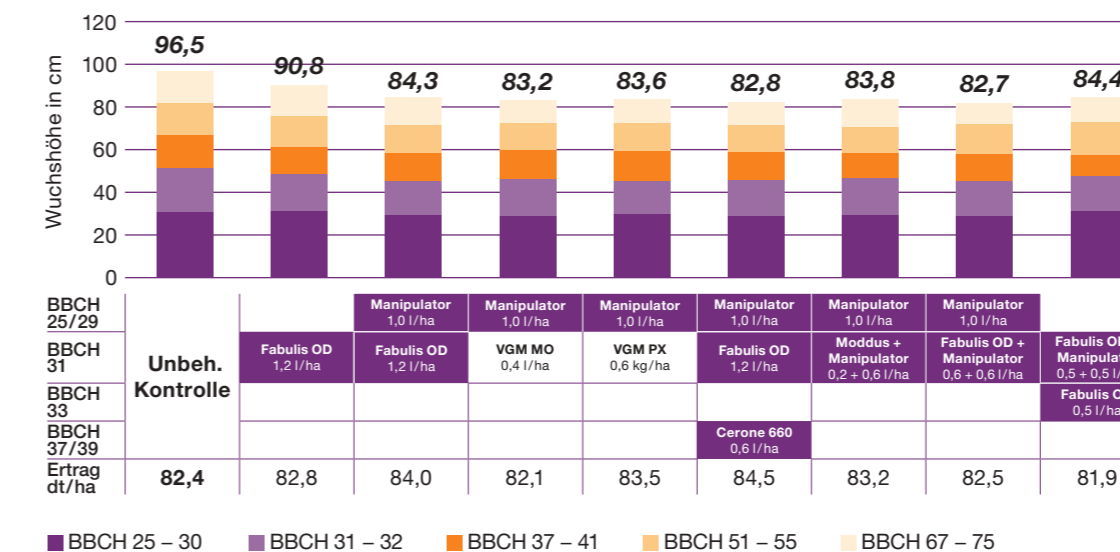
>> Das folgende Versuchsergebnis zeigt, dass die Spritzfolge einmal mit Fabulis OD zu Schosbeginn nach einer Vorlage mit Manipulator sowie mit einer Nachlage von Cerone 660 die Halmhöhe nachhaltig reduziert und die Erträge bestmöglich absichert. Die verschiedenen Kombinationsvarianten, z. B. mit Fabulis OD + Manipulator, machen zusätzlich die hohe Einsatzflexibilität und gute Verträglichkeit von Fabulis OD deutlich.



Einkürzungseffekte

- 1 Unbehandelt
- 2 Spritzfolge: Fabulis > Cerone 660

Weizen Wachstumsregler-Vergleich 2022



Wuchshöhe zu unterschiedlichen Entwicklungsstadien. Ertrag, 5 Versuche (ohne Lager): Döbernitz (SN, Asory), Raden (MV, KWS Loft), Isseroda (TH, Akteur), Ronneburg (HE, Kerubino), Aich (BY, Asory)



Vorteile auf einen Blick

- ⊕ Wirkt sofort und lang anhaltend
- ⊕ Effizient auch bei bedeckten und kühlen Bedingungen
- ⊕ Solo und in Kombination oder Spritzfolge flexibel einsetzbar – bei guter Pflanzenverträglichkeit

Wachstumsreglereinsatz in Winterweizen

/// Winterweizensorten nach Lagerneigung (Quelle: Bundessortenliste 2022)	Leichte – trockene Standorte mit mittlerer Ertragserwartung				Bessere Standorte mit ausreichender Wasserversorgung und hoher Ertragserwartung																			
Sorten mit geringer Lagerneigung (BSA-Einstufung 1 – 3): Absint, Alexander, Barranco, Dichter, Filon, Galerist, Gustav, Ikarus, Kamerad, LG Initial, Meister, Partner, Pionier, Ponticus, RGT Sacramento, Safari, Spontan, SU Aventinus, SU Selke	oder		Fabulis 0,8 – 1,0 l/ha	oder		Manipulator/ CCC 720 1,0 – 1,2 l/ha	oder		Fabulis 0,8 – 1,2 l/ha	oder		Fabulis OD + Manipulator 0,5 + 0,5 l/ha	oder		Fabulis OD + Manipulator 0,6 + 0,6 l/ha									
Sorten mit mittlerer Lagerneigung (BSA-Einstufung 4 – 5): Absolut, Akasha, Akzent, Ambello, Anapolis, Apostel, Architekt, Artengo, Attribut, Axioma, Benchmark, Bergamo, Bernstein, Beryll, Bonanza, Bosphorus, Boss, Campesino, Capta, Cayenne, Chaplin, Chevignon, Chiron, Comandor, Complice, Debian, Desamo, Euclide, Expo, Faustus, Findus, Foxx, Genius, Gentleman, Hyacinth, Hyena, Hyfi, Hymalaya, Hyvento, Informer, JB Asano, Jubilo, Julius, Kashmir, Kastell, Knut, Komponist, KWS Donovan, KWS Emerick, KWS Eternity, KWS Ferrum, KWS Fontas, KWS Jubilum, KWS Maddox, KWS Mitchum, KWS Sverre, KWS Universum, Lemmy, LG Akkurat, LG Atelier, LG Charakter, LG Imposanto, LG Lunaris, LG Magirus, LG Mocca, LG Vertikal, Moschus, Nemo, Nordkap, Opal, Patras, Pep, Pepper, Polarkap, Porthus, Produzent, Revolver, RGT Aktion, RGT Depot, RGT Reform, RGT Riff, RGT Kilimanjaro, Rumor, Sheriff, Sinatra, SU Fiete, SU Habanero, SU Jonte, SU Mangold, SY Plantus, Tobak, Wasmond	oder		Manipulator/ CCC 720 1,0 – 1,2 l/ha	oder		Fabulis 0,8 – 1,0 l/ha	oder		Fabulis OD + Manipulator 0,5 + 0,5 l/ha	oder		Manipulator/ CCC 720 1,0 – 1,2 l/ha	oder		Fabulis 1,0 – 1,2 l/ha	oder		Fabulis OD + Manipulator 0,6 + 0,6 l/ha	oder		Cerone 660 0,3 – 0,5 l/ha			
Sorten mit starker Lagerneigung (BSA-Einstufung 6 – 8): Achim, Activus, Argument, Asory, Boregar, Cubus, Elixer, Faxe, Halvar, Hylux, Hyvega, Kerubino, KWS Imperium, KWS Keitum, KWS Montana, KWS Patronum, KWS Salix, KWS Talent, Leandrus, Lear, Smaragd, SU Willem, SY Koniko, Viki	oder		Manipulator/ CCC 720 1,0 – 1,2 l/ha	oder		Fabulis 0,9 – 1,2 l/ha	oder		Fabulis OD + Manipulator 0,5 + 0,5 l/ha	oder		Cerone 660 0,3 l/ha	oder		Manipulator/ CCC 720 1,0 – 1,2 l/ha	oder		Fabulis 1,0 – 1,5 l/ha	oder		Fabulis OD + Manipulator 0,6 + 0,6 l/ha	oder		Cerone 660 0,3 – 0,5 l/ha
Entwicklungsstadien	25 – 30	31 – 33	34 – 37	39 – 51	25 – 30	31 – 33	34 – 37	39 – 51	25 – 30	31 – 33	34 – 37	39 – 51	25 – 30	31 – 33	34 – 37	39 – 51	25 – 30	31 – 33	34 – 37	39 – 51	25 – 30	31 – 33	34 – 37	39 – 51

Früher Einsatz
(optimal vor der Streckung – BBCH 37)

- Brechung der Apikaldominanz des Haupttriebes (verstärkte Seitentriebbildung)
- Einkürzung der unteren Internodien
- Besseres Wurzelwachstum
- Erhöhung des Halmdurchmessers

Später Einsatz
(BBCH 37 – BBCH 49)

- Einkürzung der mittleren/oberen Internodien
- Starke Einkürzung der Halmlänge
- Erhöhung der Halmwandstärke/Stabilität
- Verdichtung der Ährenzone

Wachstumsreglereinsatz in Sommerweizen, Dinkel, Durum

/// Sorten nach Lagerneigung (Quelle: Bundessortenliste 2022)	Leichte – trockene Standorte mit mittlerer Ertragserwartung				Bessere Standorte mit ausreichender Wasserversorgung und hoher Ertragserwartung													
Sommerweizensorten mit geringer Lagerneigung (BSA-Einstufung 1 – 3): Jasmund, KWS Chamsin, Servus, SU Tarrafel, Zenon	oder		Manipulator/ CCC 720 0,8 – 1,0 l/ha	oder		Manipulator/ CCC 720 0,8 – 1,0 l/ha	oder		Manipulator/ CCC 720 0,8 – 1,0 l/ha	oder		Manipulator/ CCC 720 0,8 – 1,0 l/ha	oder		Manipulator/ CCC 720 0,8 – 1,0 l/ha			
Sommerweizensorten mit mittlerer Lagerneigung (BSA Einstufung 4 – 5): Akvitan, Anabel, Cornetto, Kapitoll, KWS Baltrum, KWS Carusum, KWS Expectum, KWS Jordum, KWS Mistral, KWS Scirocco, KWS Starlight, Licamero, Patricia, Quintus, Scenic, Sonett, SU Ahab, SU Alvius, Triso, Tybalt, WPB Troy	oder		Manipulator/ CCC 720 1,0 – 1,2 l/ha	oder		Manipulator/ CCC 720 1,0 – 1,2 l/ha	oder		Fabulis 0,8 – 1,0 l/ha	oder		Manipulator/ CCC 720 1,0 – 1,2 l/ha	oder		Fabulis 0,8 – 1,0 l/ha			
Sommerweizensorten mit hoher Lagerneigung (BSA Einstufung 6 – 8): Jack, KWS Sharki, Winx	oder		Manipulator/ CCC 720 1,0 – 1,2 l/ha	oder		Fabulis 0,8 – 1,2 l/ha	oder		Fabulis OD + Manipulator 0,5 + 0,5 l/ha	oder		Manipulator/ CCC 720 1,0 – 1,2 l/ha	oder		Fabulis 1,0 – 1,2 l/ha	oder		Fabulis OD + Manipulator 0,6 + 0,6 l/ha
Dinkelsorten mit geringer Lagerneigung (BSA Einstufung 1 – 3): Badenglanz, Stauerpracht, Zollernfit	oder		Manipulator 0,7 – 1,0 l/ha	oder		Manipulator 0,7 – 1,0 l/ha	oder		Manipulator + Moddus 0,5 + 0,2 l/ha	oder		Manipulator + Moddus 0,5 + 0,2 l/ha	oder		Manipulator + Moddus 0,5 + 0,2 l/ha			
Dinkelsorten mit mittlerer Lagerneigung (BSA Einstufung 4 – 5): Alarich, Badenjuwel, Badenkronen, Badensonne, Badenstern, Comburger, Franckentop, Hohenloher, Woldemar SZS, Zollernperle, Zollernspelz	oder		Manipulator + Moddus 0,5 + 0,2 l/ha	oder		Manipulator + Moddus 0,5 + 0,2 l/ha	oder		Manipulator + Moddus 0,5 + 0,2 l/ha	oder		Manipulator + Moddus 0,5 + 0,2 l/ha	oder		Cerone 660 0,2 – 0,4 l/ha			
Dinkelsorten mit hoher Lagerneigung (BSA Einstufung 6 – 8): Albertino, Alboretto, Franckenkorn, Fridemar SZS, Späths Albrubin	oder		Manipulator + Moddus 0,5 + 0,2 l/ha	oder		Cerone 660 0,2 – 0,4 l/ha	oder		Manipulator 0,8 – 1,0 l/ha	oder		Manipulator + Moddus 0,5 + 0,2 l/ha	oder		Cerone 660 0,2 – 0,4 l/ha			
Durumsorten mit mittlerer Lagerneigung (BSA Einstufung 4 – 5): Anvergur, Diadur, Duralis, Duramonte, Durofinus, Durofox, Makrodur, RGT Voilur, Saaledur, Wintergold, Winterstern	oder		Moddus 0,2 + 0,3 l/ha	oder		Moddus 0,2 + 0,3 l/ha	oder		Moddus 0,25 + 0,25 l/ha	oder		Moddus 0,25 + 0,25 l/ha	oder		Moddus + Cerone 660 0,25 + 0,25 l/ha			
Durumsorten mit hoher Lagerneigung (BSA Einstufung 6 – 8): Colliodur, Durasol, Fulgur SZS, Limbodur	oder		Moddus 0,2 + 0,3 l/ha	oder		Cerone 660 0,2 – 0,3 l/ha	oder		Moddus 0,2 + 0,3 l/ha	oder		Moddus 0,2 + 0,3 l/ha	oder		Cerone 660 0,3 – 0,5 l/ha			
Entwicklungsstadien	25 – 30	31 – 33	34 – 37	39 – 51	25 – 30	31 – 33	34 – 37	39 – 51	25 – 30	31 – 33	34 – 37	39 – 51	25 – 30	31 – 33	34 – 37	39 – 51		

Wachstumsreglereinsatz in Wintergerste

/// Wintergerstensorten nach Lagerneigung (Quelle: Bundessortenliste 2022)	Leichte – trockene Standorte mit mittlerer Ertragserwartung				Bessere Standorte mit ausreichender Wasserversorgung und hoher Ertragserwartung			
Wintergerstensorten mit geringer Lagerneigung (BSA-Einstufung 1 – 3) – mehrzeilige Sorten: Finola, Julia, KWS Memphis, SU Hetti, SU Jule, Viola, Wenke	Fabulis 1,0 – 1,5 l/ha				Fabulis 1,0 – 1,5 l/ha			
– zweizeilige Sorten: Almut, Arthene, Bordeaux, Caribic, Heroic, KWS Tardis, Lottie, SU Celly, SU Vireni	oder Fabulis OD + Manipulator 0,6 + 0,6 l/ha				oder Fabulis OD + Manipulator 0,6 + 0,6 l/ha			
Wintergerstensorten mit mittlerer Lagerneigung (BSA-Einstufung 4 – 5) – mehrzeilige Sorten: Anja, Avantasia, Bazooka, Bella, Daisy, Diadora, Esprit, Hedwig, Jettoo, Journey, KWS Exquis, KWS Faro, KWS Flemming, KWS Keeper, KWS Kosmos, KWS Morris, KWS Orbit, KWS Tenor, KWS Tonic, KWS Wallace, Lucienne, Melia, Mirabelle, Paradies, Picasso, Quadriga, Sonnengold, SU Ellen, SU Laurielle, SU Midnight, SY Baracooda, SY Dakoota, Tamina, Teuto, Titus, Toreroo, Winnie, Wootan	Fabulis 0,8 – 1,0 l/ha		Cerone 660 0,2 – 0,3 l/ha		Fabulis 1,0 – 1,2 l/ha		Cerone 660 0,3 – 0,4 l/ha	
– zweizeilige Sorten: Aros, Bianca, California, Craft, Desiree, Jeanie, KWS Donau, KWS Infinity, KWS Liga, KWS Moselle, KWS Somerset, Lautetia, LG Caiman, LG Calvin, LG Carthago, LG Caspari, Lyberac, Newton, Normandy, Padura, Pixie, Pleiade, Royce, Sandra, SU Laubella, SU Ruzena, SU Valerie, SU Xandora, Valhalla, Yvonne, Zita	oder Fabulis OD + Manipulator 0,5 + 0,5 l/ha				oder Fabulis OD + Manipulator 0,6 + 0,6 l/ha			
Wintergerstensorten mit starker Lagerneigung (BSA-Einstufung 6 – 8) – mehrzeilige Sorten: Contra, Joker, KWS Higgins, KWS Meridian, LG Veronika, Lomerit, Mizzi, Paradies, Pixel, Rubino, SY Galileo	Fabulis 1,0 – 1,2 l/ha		Cerone 660 0,3 – 0,4 l/ha		Fabulis 1,2 – 1,5 l/ha		Cerone 660 0,3 – 0,5 l/ha	
– zweizeilige Sorten: Arkona, Goldmarie, Idilic, Wintermalt	oder Fabulis OD + Manipulator 0,5 + 0,5 l/ha				oder Fabulis OD + Manipulator 0,6 + 0,6 l/ha			
Wintergerstensorten mit besonderer Neigung zum Ährenknicken: Bazooka, Contra, Hedwig, Joker, KWS Higgins, KWS Memphis, Melia, Mizzi, Paradies, Pleiade, Picasso, Pixel, Rubino, SU Ellen, SU Laurielle, SU Ruzena, SY Baracooda, SY Galileo, Titus, Toreroo, Wootan	Fabulis 0,8 – 1,2 l/ha		Cerone 660 0,3 – 0,4 l/ha		Fabulis 1,2 – 1,5 l/ha		Cerone 660 0,4 – 0,5 l/ha	
Entwicklungsstadien	25 – 30	31 – 33	34 – 37	39 – 51	25 – 30	31 – 33	34 – 37	39 – 51
Früher Einsatz (optimal vor der Streckung – BBCH 37)	<ul style="list-style-type: none"> Brechung der Apikaldominanz des Haupttriebes (verstärkte Seitentriebbildung) Einkürzung der unteren Internodien Besseres Wurzelwachstum Erhöhung des Halmdurchmessers 				Später Einsatz (BBCH 37– BBCH 49) <ul style="list-style-type: none"> Einkürzung der mittleren/oberen Internodien Starke Einkürzung der Halmlänge Erhöhung der Halmwandstärke/Stabilität Verdichtung der Ährenzone 			

Wachstumsreglereinsatz in Sommergerste, Roggen und Triticale

/// Sorten nach Lagerneigung (Quelle: Bundessortenliste 2022)	Leichte – trockene Standorte mit mittlerer Ertragserwartung				Bessere Standorte mit ausreichender Wasserversorgung und hoher Ertragserwartung			
Sommergerstensorten mit geringer Lagerneigung (BSA-Einstufung 1 – 3): Avalon, KWS Beckie, KWS Fantex	Cerone 660 0,2 – 0,3 l/ha				Cerone 660 0,3 – 0,4 l/ha			
Sommergerstensorten mit mittlerer Lagerneigung (BSA-Einstufung 4 – 5): Abba, Accordine, Amidala, Applaus, Brunilda, Cervinia, Ellinor, Firefoxx, Grace, Juventa, Kimberly, Klarinette, KWS Jessie, Laureate, Leandra, Lexie, LG Andante, LG Belcanto, LG Flamenco, LG Rumba, Tosca, Marthe, Medusa, Prospect, Quench, RGT Planet, Schiwago, Sydney, SY Solar, Ventina, Vespa, Yoda	ggf. Manipulator 1,0 – 1,2 l/ha		Cerone 660 0,3 – 0,4 l/ha		oder Fabulis 1,0 – 1,2 l/ha		Cerone 660 0,3 – 0,5 l/ha	
Sommergerstensorten mit hoher Lagerneigung (BSA-Einstufung 6 – 8): Solist	ggf. Manipulator 1,2 – 1,5 l/ha	Fabulis 0,8 – 1,0 l/ha	Cerone 660 0,3 – 0,4 l/ha	ggf. Manipulator 1,2 – 1,5 l/ha	Fabulis 1,0 – 1,2 l/ha	Cerone 660 0,3 – 0,5 l/ha		
Sommergerstensorten mit besonderer Neigung zum Ährenknicken: Grace, Klarinette, Solist, Sydney	Fabulis 0,8 – 1,2 l/ha		Cerone 660 0,3 – 0,4 l/ha		Fabulis 1,2 – 1,5 l/ha		Cerone 660 0,4 – 0,5 l/ha	
Roggensorten mit geringer Lagerneigung (BSA-Einstufung 1 – 3): Durinos, KWS Berado, KWS Binntto, KWS Propower, KWS Vinetto, Piano, SU Perspectiv	CCC 720 1,0 – 1,5 l/ha				CCC 720 + Moddus 0,8 – 1,2 + 0,25 l/ha			
Roggensorten mit mittlerer Lagerneigung (BSA-Einstufung 4 – 5): Brasetto, Conduct, Dukato, KWS Edmondo, KWS Gatano, KWS Serafino, KWS Tayo, KWS Trebiano, KWS Tutor, SU Arvid, SU Bebop, SU Bendix, SU Composit, SU Cossani, SU Forsetti, SU Glacia, SU Performer, SU Serafino	CCC 720 1,0 – 1,5 l/ha		Cerone 660 0,3 – 0,5 l/ha		CCC 720 + Moddus 0,8 + 0,2 l/ha		Cerone 660 0,4 – 0,6 l/ha	
Roggensorten mit hoher Lagerneigung (BSA-Einstufung 6 – 8): Arantes, Conduct, Inspector, KWS Bono, KWS Daniello, KWS Eterno, KWS Progras, Ovid, SU Nasri, SU Popidol, SU Vergil	CCC 720 1,2 – 1,5 l/ha		Cerone 660 0,4 – 0,5 l/ha		CCC 720 + Moddus 1,0 – 1,2 + 0,2 l/ha		Cerone 660 0,5 – 0,6 l/ha	
Triticalesorten mit geringer Lagerneigung (BSA-Einstufung 1 – 3): Allrounder PZO, Barolo, Borowik, Cedrico, Cosinus, KWS Aveo, Mamut, Massimo, Neomass, Ozean, Presley, Ramos, RGT Flickflac, Riparo, Ruglatt, Tantris, Tender PZO, Temuco, Tomcat, Torben, Trimasso, Vivaldi	Fabulis 0,8 – 1,2 l/ha				Fabulis 1,0 – 1,5 l/ha			
Triticalesorten mit mittlerer Lagerneigung (BSA-Einstufung 4 – 5): Belcanto, Bilboquet, Bogart, Charme, Lanetto, Lombardo, Mazur, Porto, Presley, Ramdam, Rescue PZO, Rhenio, Robinson, Santos, Somitri, SU Agendus, SU Kalyptus, Rivolt, Tulus	Fabulis 0,8 – 1,0 l/ha		Cerone 660 0,2 – 0,3 l/ha		Fabulis 1,0 – 1,2 l/ha		Cerone 660 0,3 – 0,4 l/ha	
Triticalesorten mit hoher Lagerneigung (BSA-Einstufung 6 – 8): Brehat, Cosinus, Dublet, Lumaco, Rhenio, Torben, Trisem	Manipulator 1,0 l/ha	Fabulis 0,8 – 1,2 l/ha	Cerone 660 0,3 – 0,4 l/ha	Manipulator 1,0 – 1,5 l/ha	Fabulis 1,2 – 1,5 l/ha	Cerone 660 0,4 – 0,5 l/ha		
Entwicklungsstadien	25 – 30	31 – 33	34 – 37	39 – 51	25 – 30	31 – 33	34 – 37	39 – 51

Vom Messen und Sehen über das Verstehen zum Erfolg.

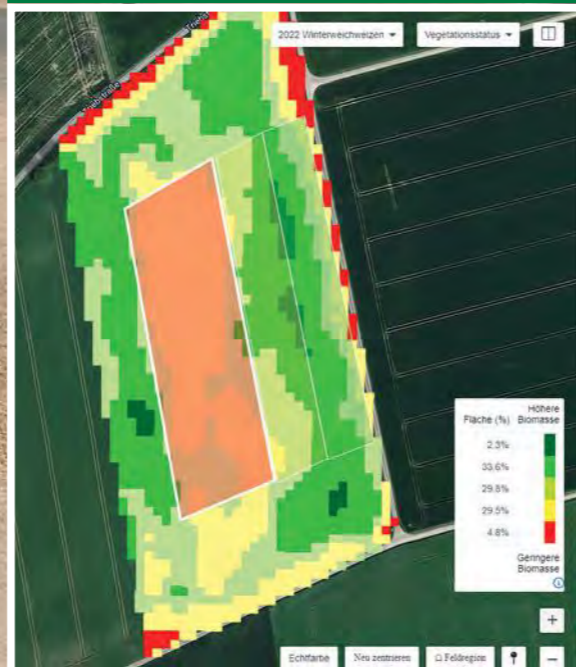
Biomasse-Monitoringkarten:

- // Biomassekarten stellen die Vegetationsunterschiede im Schlag dar
- // Jegliche Gegebenheiten (Bodenqualität, Wasserversorgung o. ä.) und Maßnahmen der Bestandesführung beeinflussen die Pflanzengesundheit, die Biomasseproduktion und schlussendlich den Ertrag
- // Somit können schon während der Saison Effekte der Bestandesführung erkannt und ggf. mit Managementmaßnahmen reagiert werden

Pflanzenbau-Management:

- // Teilflächenberichte zeigen die Auswirkungen unterschiedlicher Maßnahmen, wie:
 - // Unterschiede zwischen behandelten und unbehandelten Teilflächen
 - // unterschiedliche Produktwahl
 - // unterschiedliche Applikationstermine
 - // unterschiedliche Aufwandmengen u. v. m.
- // als Grundlage teilflächenspezifischer Bewirtschaftung und zur besonders exakten Bewertung der Maßnahmen
- // Erkenntnisgewinn über die getroffenen Entscheidungen

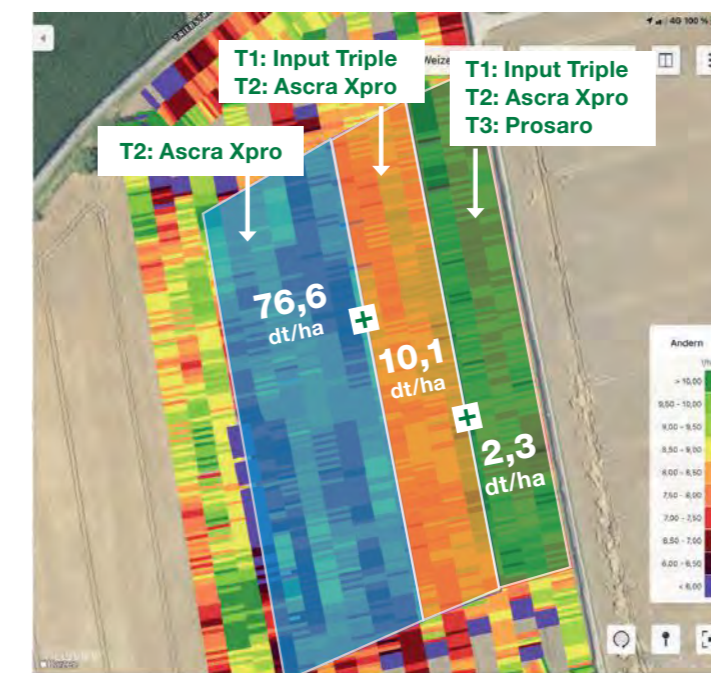
Pflanzen-Biomasse Monitoringkarte Juni '22



Mit Hilfe von Biomassekarten zeigen sich bereits im Juni Unterschiede bzgl. Pflanzenvitalität in den mit verschiedenen Fungiziden behandelten Parzellen.



Field View Ertragskarte der gleichen Weizenfläche nach der Ernte wie auf der linken Seite aus Juni:



*Abbildung zeigt Demo- Versuchsfläche im nord-östlichen Baden-Württemberg Winterweizen, Sorte RGT Kilimanjaro, Aussaattermin 18.10.2021, Vorfrucht Silomais

Zur Ertragskarte:

- // Bodenqualitäten, Aussaat, Sorte, Düngung, Pflanzenschutz u. v. m. haben Einfluss auf das Pflanzenwachstum und den Ertrag
- // Ertragsunterschiede auf dem Schlag lassen sich mit der Teilflächenanalyse einer Ertragskarte darstellen*
- // Das Beispiel zeigt die Teilflächenanalyse dreier unterschiedlicher Fungizidintensitäten auf einer Landwirtschaftsfläche als Ergebnis von Managemententscheidungen
- // Mit steigender Intensität konnte dem Krankheitsgeschehen erfolgreich entgegen gewirkt und entsprechende Ertrags- und Erlösabsicherungen erreicht werden

Ertragseffekte & Wirtschaftlichkeit** der Fungizidmaßnahmen

Fungizidstrategie	Ascra Xpro 1,2 l/ha	Input Triple 1,0 l/ha + Ascra Xpro 1,2 l/ha	Input Triple 1,0 l/ha + Ascra Xpro 1,2 l/ha + Prosaro 1,0 l/ha
Applikationsstadien	BBCH 39/49	BBCH 32 BBCH 39/49	BBCH 32 BBCH 39/49 BBCH 65
Mehrertrag vs. der jeweils weniger intensiven Strategie:	76,6 dt/ha	+ 10,1 dt/ha	+ 2,3 dt/ha
Kostenbereinigte Mehrerlöse	Basis mit einer Applikation	188,60 €/ha	181,80 €/ha

**Annahmen Wirtschaftlichkeitsberechnung: 26,0 €/t Weizen, 15,0 €/ha Überfahrt, PSM-Listenpreise UVPE 2022

Fazit:

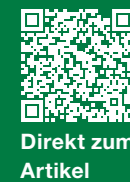
Vor allem die T1 Fungizidmaßnahme mit Input Triple trägt zur Ertragssteigerung und Wirtschaftlichkeit gegenüber der Einfachbehandlung bei! Die Prosaro-Maßnahme zu T3 dient vornehmlich zur Absicherung der Qualität des Ernteguts.

Mit unserem Premeo-Treueprogramm beim Kauf von Pflanzenschutzmitteln und Saatgut Punkte sammeln und viele attraktive Prämien sichern.



Ab 2023 bieten wir unseren Kunden ein vereinfachtes Premeo

Kunden können von nun an einfach Ihre Handelsrechnung abfotografieren oder hochladen. Bei Bedarf können sensible Daten, Preise und nicht bonusfähige Produkte vorab selbst unkenntlich gemacht werden. Sind die Punkte im Premeo-Account gutgeschrieben, kann der Kunde im Prämienshop aus einer breiten Palette attraktiver Prämien wählen. Besonders die für 2023 geplanten Sonderaktionen machen das Punktesammeln lohnenswert.



Wie genau funktioniert das Punktesammeln ab 2023?

Hierzu bekommen Sie als Premeo-Nutzer ausführliche Informationen von uns zugesandt.

0800-577 3636 | service@baydir.de

Weitere Informationen unter www.agrar.bayer.de/premeo23

Einfach. Besser. Premeo.

Jetzt noch schneller zu attraktiven Prämien.



Digitaler Betrieb



Anwenderschutz & Biodiversität



Sachprämien



Gutscheine

Premeo Sonderaktion 2023

Mit allen Getreidefungiziden von Bayer sichern Sie Ihre Erträge und Ihren Erlös vor Krankheitsbefällen und Ertragseinbußen zuverlässig ab. Darüber hinaus können Sie das PREMEO-Treueprogramm nutzen und Bonuspunkte für attraktive Prämien sammeln.

Richtig punkten mit unserer Sonderaktion 2023! Für die Anwendung unserer Top-Produkte **Input® Triple**, **Ascra® Xpro** sowie **Prosaro®** gibt es zusätzliche Bonuspunkte. Bereits bei einer Abnahme von mehr als 40 Litern mit diesen drei Produkten erhalten Sie min. 50 % mehr Punkte. Je nach verwendeter Menge der Top-Fungizide erhalten Sie **Zusatzpunkte von bis zu 150 %**.



Link zur Aktionsseite



Im Aktionszeitraum im Premeo Kundenkonto hinterlegte Rechnungen	≥ 40 Liter	≥ 100 Liter	≥ 150 Liter	≥ 400 Liter	≥ 750 Liter
zu nur einem Produkt	50 % mehr Punkte	75 % mehr Punkte	doppelte Punkte	125 % mehr Punkte	150 % mehr Punkte

Geben Sie einfach im Aktionszeitraum 1. April bis 15. November 2023

den Aktionscode „**GETFUN2023**“

auf agr.ar.bayer.de/aktion ein und sichern Sie sich attraktive Prämien.

NW

Jetzt mitmachen und gewinnen!



WhatsApp Service:
+49 174 - 346 564 1

Notfallnummer bei Vergiftungen
von Mensch oder Tier
(24 Std./7 Tage): 0214 - 30 - 20220

Bayer CropScience
Deutschland GmbH
Alfred-Nobel-Str. 50
40789 Monheim

www.agrar.bayer.de

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Warnhinweise und -symbole beachten.

® = eingetragene Marke des Bayer Konzerns

® Cerone = eingetragene Marke einer Syngenta Konzerngesellschaft

© 03/2023 BCSD 00161212 Nord West